

SCALA

PROGRAMMKINO

#Februar

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg

Karten-Telefon: (0 4131) 224 32 24

Online-Tickets: www.scala-kino.net

3 OSCAR®- NOMINIERUNGEN

BESTE HAUPTDARSTELLERIN - BESTE NEBENDARSTELLERIN - BESTES MAKE-UP & HAIRSTYLING



**CHARLIZE
THERON**

**NICOLE
KIDMAN**

UND
**MARGOT
ROBBIE**

BOMBSHELL

Das Ende des Schweigens

[f/BOMBSHELL.DERFILM](https://www.facebook.com/BOMBSHELL.DERFILM) [i/BOMBSHELL_DERFILM](https://www.instagram.com/BOMBSHELL_DERFILM)



Neu im Programm

Weißer, weißer Tag

Wie weit können Trauer, Liebe und der Wunsch nach Rache führen?

Neo-Noir-Thriller um unmoralische Geschäfte – und eine ganz besondere Sprache

La Gomera

Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão

Außergewöhnliches Drama aus Brasilien

Basierend auf dem Buch des berühmten Anwalts und Bürgerrechtlers Bryan Stevenson

Just Mercy

NEU IM PROGRAMM #Februar

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

30.1.



Ein verborgenes Leben

SEITE 8



Die Kunst der Nächstenliebe

SEITE 4



Romys Salon 🐜

SEITE 10



Die kleine Hexe 🐜

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

The Farewell

SO 2.2. • 12:00

SEITE 18

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

6.2.



Varda par Agnès

SEITE 9



Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão

SEITE 5

DER BESONDERE MATINEEFILM

Aretha Franklin – Amazing Grace

SO 9.2. • 12:00

SEITE 19

We speak OmU

Filme im Original mit dt. Untertiteln

...immer sonntags in den Abend- und Spätvorstellungen.

Kinder- und Familienkino 🐜

Die Ameise steht für unser besonderes Kinderprogramm!

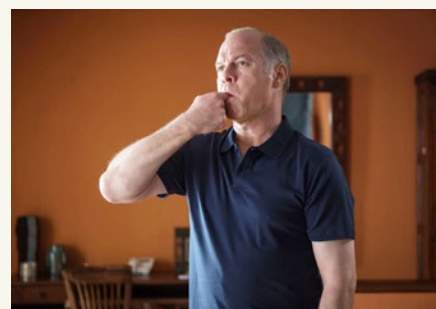
KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

13.2.



Bombshell

SEITE 6



La Gomera

SEITE 7

DER BESONDERE MATINEEFILM

Pavarotti

SO 16.2. • 11:30

SEITE 18

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

im Internet:

www.scala-kino.net

im Newsletter:

www.scala-kino.net/newsletter

auf Papier:

täglich in der Landeszeitung

Kartenreservierungen:

(04131) 224 32 24

Tickets online kaufen:

www.scala-kino.net/tickets

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

20.2.



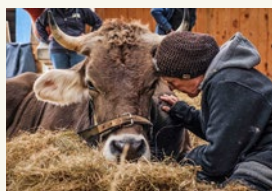
Weißer, weißer Tag

SEITE 14



Sorry We Missed You

SEITE 12



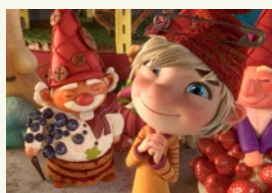
Butenland

SEITE 11



Lassie – Eine abenteuerliche Reise 🐕

SEITE 10



Die Heinzels 🐛

SEITE 10

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.2.



Just Mercy

SEITE 15



Anders essen – Das Experiment

SEITE 16

DER BESONDERE MATINEEFILM

Nur die Füße tun mir leid

SO 1.3. • 11:30

SEITE 19

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monats-
übersicht bleiben in der Regel
zwei Wochen im Programm.
Weitere Verlängerungen entscheiden
sich von Woche zu Woche.

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Giant Little Ones

Gay-Movietime in der SCALA

SA 1.2. • 21:00

SEITE 22

Die Stille schreit

Matinee zum Internationalen Tag des
Gedenkens an die Opfer des Holocaust

SO 2.2. • 11:00

SEITE 22

Systemsprenger

Film zur Berlinale-Ausstellung

SO 9.2. • 11:00

SEITE 20

Dornröschen

The Royal Ballet

SO 9.2. • 16:00

SEITE 22

Grand Budapest Hotel

Film zur Berlinale-Ausstellung

SO 16.2. • 11:00

SEITE 20

Ritter Trenk op Platt

Plattdeutsch mit Untertiteln

SO 16.2. • 14:30

SEITE 23

Butenland

Lüneburg-Premiere mit Gästen

SA 22.2. • 16:30

SEITE 23

Caravaggio

Theater trifft Kino

SO 23.2. • 11:00

SEITE 23

Kirschblüten – Hanami

Film zur Berlinale-Ausstellung

SO 1.3. • 11:00

SEITE 20

• Sneak-Preview

MO. 3.2. + 17.2. • 21:15

• KaffeeKino

MO. 10.2. + 24.2. • 15:00

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/tickets

KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab 15:15 Uhr erreichbar
Reservierte Karten bis 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn abholen!

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

ab 30 Minuten vor der ersten
Vorstellung bis 21:30 Uhr

EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	10,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	8,50 €
Besucher*innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	8,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	5,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie
eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den
Standard-Eintrittspreis, auch bei
Sonderveranstaltungen (ermäßigte
Vorstellungen ausgenommen). Der
Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren
Namen ausgestellt und ist jederzeit für
18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino +
Medien GmbH

ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird
jährlich durch die Beauftragte der
Bundesregierung für Kultur und
Medien für ein hervorragendes
Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurz-
film- und Dokumentarfilmprogramm
sowie von der nordmedia Nieder-
sachsen für ein herausragendes
Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen
Programmkinoverband sowie im
Filmtheater-Netzwerk zur Förderung
des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION
Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



Die Kunst der Nächstenliebe

AB 30. JANUAR

Isabelle ist ein durch und durch selbstloser Mensch. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, jedem Bedürftigen zu helfen. Wenn sie nicht gerade Suppe ausschenkt, lebt sie ihr Helfersyndrom in einem Sozialzentrum aus, wo sie Kindern lesen und schreiben beibringt. Auch wenn ihre Methoden etwas seltsam sind, wird sie von der Klasse geschätzt. Doch bald läuft ihr die junge Sofie den Rang ab. Die motivierte Frau bewirkt große Erfolge bei den Kindern und lockt Isabelles Schüler ungewollt in ihren Kurs. Isabelle kann damit nicht umgehen und fühlt sich alleingelassen. Sie wird eifersüchtig und schmiedet einen Plan: Jeder ihrer Schüler soll in den Genuss kostenloser Fahrstunden kommen – und das, obwohl viele noch nicht einmal richtig

lesen können! Kurzerhand gründet sie eine soziale Fahrschule und schon kann es losgehen. Doch in diesem Wohltätigkeits-Wettrennen vergisst Isabelle ausgerechnet die Menschen, die ihr am nächsten stehen: ihre Familie. Mit scharfer Zunge und noch schärferem Blick geht Regisseur Gilles Legrand der neuen Liebe zur Moral auf den Grund. Zusammen mit seiner wunderbaren Hauptdarstellerin Agnès Jaoui gelingt ihm mit **DIE KUNST DER NÄCHSTENLIEBE** eine raffinierte und belebende Komödie über die wahre Natur des Helfens.

F 2019 • Regie: Gilles Legrand • 104 min
FSK: ab 0 • mit: Agnès Jaoui, Alban Ivanov,
Tim Seyfi, Claire Sermonne





„DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO feiert die Widerstandskraft von Frauen, die auf der Unabhängigkeit ihres Denkens bestehen, selbst wenn ihre Träume an einer patriarchalen Gesellschaft zu ersticken drohen.“

The Hollywood Reporter

Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão

AB 6. FEBRUAR

Rio de Janeiro in 1950er-Jahren. Die unzertrennlichen Schwestern Eurídice und Guida sind voller Träume: Eurídice will Konzertpianistin werden, Guida sehnt sich nach Liebe und Freiheit. Doch in der Enge des konservativen Elternhauses ist kein Platz für solche Pläne. Vater Manoel schaut sich vielmehr nach vielversprechenden potentiellen Ehemännern für seine Töchter um. Doch Guida, unsterblich verliebt in den Seemann Yorgos, geht mit ihm heimlich

nach Griechenland. Als sie Monate später zurückkehrt, verlassen und schwanger, weist ihr Manoel die Tür. Er lässt sie glauben, Eurídice sei zum Klavierstudium nach Wien gegangen und wolle keinen Kontakt mehr zu Guida. So leben die Schwestern über Jahre in Rio, ohne voneinander zu wissen. Jede kämpft für sich darum, ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu führen. Eurídice verfolgt ihren Traum der Musikkarriere gegen alle

Widerstände weiter, auch als sie längst verheiratet und Mutter ist, während sich Guida mit Hilfe ihrer Nachbarin Filomena langsam so etwas wie ein eigenes Zuhause aufbaut. Was ihnen Kraft gibt, ist die nie versiegende Hoffnung, sich eines Tages wiederzufinden.

**BRA/D 2019 • Regie: Karim Aïnouz • 140 min
FSK: ab 12 • mit: Carol Duarte, Julia Stockler, Gregório Duvivier**

**Sneak-
Note 1,9**



VERLOSUNG!

Wir verlosen im Kooperation mit dem Filmverleih Piffli Medien drei Mal das Buch zum Film!

Schreiben Sie uns bis zum 10. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Buchverlosung“ an verlosung@scala-kino.net.

Die Gewinner*innen werden per E-Mail von uns benachrichtigt.



Bombshell - Das Ende des Schweigens

AB 13. FEBRUAR

Ein Drama, beruhend auf wahren Begebenheiten: Die Journalistin Megyn Kelly, die Moderatorin Gretchen Carlson und die Produzentin Kayla Pospisil arbeiten alle bei *Fox News* unter Leitung des Gründers Roger Ailes. Jener nutzt seine Machtposition rigoros aus. Als Carlson ihn wegen jahrelanger sexueller Nötigung endlich zur

Rechenschaft ziehen will, melden sich immer mehr Frauen, die unter dem *Fox*-Gründer gelitten haben. Es beginnt eine Schlacht gegen die Herrschaft toxischer und rücksichtsloser Männer, die das Bild des größten Nachrichtensenders der USA prägen. Doch das Aufbegehren gegen Ailes und für Gerechtigkeit fordert neben

großen Mut noch viel größere Opfer. Die Karrieren und das Privatleben der Frauen, die das Schweigen brechen, stehen auf dem Spiel.

—
USA/CAN 2019 • Regie: Jay Roach
109 min • FSK: ab 12 • mit: Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot Robbie



„Wir bedauern, dass Gretchen nicht mit dem Respekt und der Würde behandelt wurde, den sie und andere Mitarbeiterinnen verdienen.“

2016 musste Roger Ailes abdanken, Gretchen Carlson erhielt Schadensersatz in Millionenhöhe und eine Entschuldigung von *Fox News*: In **BOMB-SHELL** rekonstruiert Regisseur Jay Roach mit Biss und Tempo den Skandal, der den mächtigsten Medienmanager der USA zu Fall brachte und als ein erster Meilenstein der #MeToo-Bewegung gelten darf.





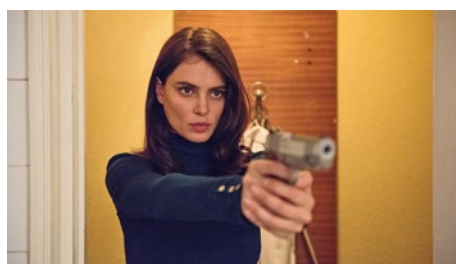
La Gomera

AB 13. FEBRUAR

Polizist Cristi lässt sich mit der Mafia ein – und fliegt auf. Nun folgen ihm verdeckte Ermittler auf Schritt und Tritt und hören seine Wohnung ab. Daher gibt sich die schöne Gilda als seine Geliebte aus und drängt ihn zu einer Reise nach La Gomera. Cristi soll dort die geheime Pfeifsprache der Inselbewohner lernen, damit er trotz Überwachung mit den Mitgliedern der Mafia kommunizieren kann. Pfeifend versuchen sie gemeinsam, einen Mafiosi aus dem Gefängnis zu befreien, der als einziger weiß, wo die 30 Millionen des letzten Coups versteckt sind. Doch alle Beteiligten spielen

ein doppeltes Spiel und schon bald geraten die Ereignisse außer Kontrolle... Der preisgekrönte Regisseur Corneliu Porumboiu gilt als einer der Wegbereiter des neuen rumänischen Kinos. Mit LA GOMERA drehte er einen Neo-Noir-Polizeithriller – gespickt mit ironischen Filmzitaten und unerwartet komischen Elementen –, der 2019 im Wettbewerb von Cannes seine Uraufführung feierte.

—
ROM/F/D 2019 • Regie: Corneliu Porumboiu
98 min • FSK: ab 16 • mit: Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazar



Kanzlei beim Benedikt
von Reck & Ziemer



Ulrich von Reck Rechtsanwalt & Notar auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht	Felix Ziemer Rechtsanwalt Arbeitsrecht Verkehrsrecht Familienrecht
---	---

Görgesstr. 13 • 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 / 68 48 60
E-Mail: mail@reck-ziemer.de

Lust auf Eis?
Eis im Kino geht immer
... auch im Winter!



Drei Sorten



Kino-Klassiker



Mandel o. Yoghurt & Raspberry



Fruchtig-erfrischend



„Kaum ein Film wurde im Wettbewerb von Cannes gespannter erwartet als Terrence Malicks **EIN VERBORGENES LEBEN** [...] Ein visuell überwältigender, philosophisch komplexer Film über Glaube, Zweifel und das eigene Gewissen.“
Michael Meyns, programmkino.de

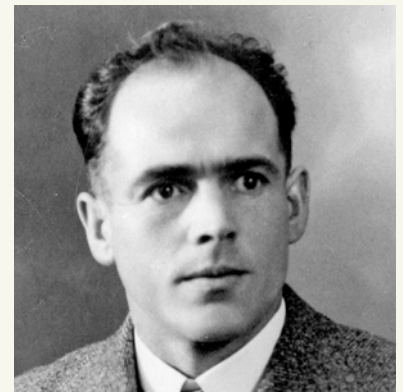
Ein verborgenes Leben

AB 30. JANUAR

EIN VERBORGENES LEBEN erzählt die Geschichte eines weithin unbekannten Helden. Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern. August Diehl und Valerie Pachner verkörpern Franz Jägerstätter und seine Frau

Fani emotional aufwühlend, mit sensibler Präsenz und leidenschaftlicher Hingabe. Kameramann Jörg Widmer schuf dazu Bilder von poetischer Eleganz. Terrence Malicks unerschöpfliches Interesse am inneren Kampf seiner Hauptfigur macht **EIN VERBORGENES LEBEN** zu einem allegorischen Widerstandsdrama über Mut und den Kampf gegen das Böse.

—
USA/D 2019 • Regie: Terrence Malick
174 min • FSK: ab 12 • mit: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon



FRANZ JÄGERSTÄTTER wird am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich geboren. 1935 lernt er Franziska Schwaninger, Bauerntochter aus dem benachbarten Hochburg, kennen. Sie heiraten 1936 und bewirtschaften gemeinsam den Hof. 1940 wird Jägerstätter zum Militärdienst einberufen, kann aber nach wenigen Tagen auf den Hof zurückkehren. Einer weiteren Einberufung leistet er nicht mehr Folge. Am 1. März 1943 erklärt er bei der Stammkompanie in Enns, „dass er auf Grund seiner religiösen Einstellung den Wehrdienst mit der Waffe ablehne“. Jägerstätter wird in das Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis im Linzer Ursulinenhof gebracht und Anfang Mai in das Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis Berlin-Tegel überstellt. Am 6. Juli 1943 wird Franz Jägerstätter wegen „Wehrkraftzersetzung“ zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 hingerichtet.





Varda par Agnès

AB 6. FEBRUAR

Agnès Varda nimmt auf einer Theaterbühne Platz. Die gelernte Fotografin, Installationskünstlerin und Wegbereiterin der *Nouvelle Vague* ist eine Institution des französischen Kinos und Kämpferin gegen alles Institutionelle im Denken. Sie gibt Einblicke in ihr Schaffen und illustriert, eher assoziativ als chronologisch, künstlerische Visionen und Ideen mit Ausschnitten aus ihrem Werk. Ihre lebendigen, anekdotenreichen und klugen Lektionen unterteilt sie in zwei Abschnitte: In ihren Ausführungen zur „analogen Zeit“ von 1954 bis 2000 steht die Regisseurin im Vordergrund. Eine junge Frau, die auszog, das Kino neu zu erfinden, und die auch im Fiktionalen immer offen

für den Zufall, für dokumentarische Momente ist, die mit jedem neuen Film auch ihren Erzählstil wechselt. Im zweiten Teil befasst sich Agnès Varda mit den Jahren von 2000 bis 2018 und zeigt, wie sie die digitale Technik nutzt, um in ihrer ganz eigenen Art auf die Welt zu blicken. Vor und hinter der Kamera erweist sich Agnès Varda als visuelle Geschichtenerzählerin fern aller Konventionen und vorgegebenen Dramaturgien. Gemeinsam mit einigen Weggefährten nimmt sie die Zuschauer mit auf eine Reise durch unorthodoxe Bilderwelten.

FR 2018 • Regie: Agnès Varda • 115 min



AGNÈS VARDA

Geboren 1928 in Ixelles bei Brüssel, aufgewachsen im südfranzösischen Sète. Sie studierte Literatur, Psychologie, Kunstgeschichte und Philosophie an der Sorbonne und an der École du Louvre in Paris und absolvierte anschließend eine Ausbildung zur Fotografin. Danach arbeitete sie als Theaterfotografin und Fotoreporterin. 1955 realisierte sie als Autodidaktin ihr selbst produziertes Spielfilmdebüt, *LA POINTE COURTE*, das ihr den Ruf als Großmutter der *Nouvelle Vague* eintrug. 2003 begann sie eine weitere Karriere als bildende Künstlerin und zeigte ihre Werke auf der Biennale in Venedig. Agnès Varda starb am 29. März 2019.

theater
im e.novum

TOM SAWYER UND HUCKLEBERRY FINN

So. 9.2. + Sa. 15.2. + So. 16.2.
jeweils 16:30 Uhr

Gastspiel • De lütten Sülfemeister speelt platt am Mississippi!

CYRANO DE BERGERAC

Sa. 29.2. + Sa. 7.3. + Fr. 13.3. + Sa. 14.3.
jeweils 20:00 Uhr

Das Meisterwerk über Liebe, Selbstverleugnung und unermüdlichen Lebensmut!
Erwachsenensemble 3
Regie: Antje Femfert

Infos/Karten: www.theater-im-enovum.de
LZ-Kasse (04131) 740 444 oder 7898-222

AGIL

in der Erlebnisschmiede
Südergellersen

Kurse,
Kindergeburtstage,
Schulprogramme,
Betriebsausflüge,
Materialien

Im Alten Dorfe 5
21394 Südergellersen

Schmiedetelefon: 04131/681706
mail : info@agil-online.de

AGIL 
Büro für angewandte Archäologie



ANKE HERRMANN
AUF DER ALTSTADT 26
21335 LÜNEBURG
TEL. 04131 - 220 16 70



ROMYS SALON

BIS 19.2.

Jugend Filmjury: ★★★★★

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Friseursalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht, woraufhin sie in ein Pflegeheim muss. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde!

NL/D 2019 • Regie: Mischa Kamp • 90 min • FSK: ab 0



DIE KLEINE HEXE

BIS 19.2.

Jugend Filmjury: ★★★★★½

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das Hexenfest – und fliegt auf! Zur Strafe muss sie alle Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen und allen zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch die böse Hexe Rumpumpel versucht das zu verhindern. Zusammen mit ihrem Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe auf, um die wahre Bedeutung einer guten Hexe herauszufinden – und stellt damit die gesamte Hexenwelt auf die Probe...

D 2017 • Regie: Michael Schaerer • 103 min • FSK: ab 0



LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE

AB 20.2.

Flo ist zwölf Jahre alt und Lassie seine beste Freundin. Seit er denken kann, leben er und seine treue Hündin in einem Dörfchen in Süddeutschland. Eines Tages jedoch verliert Florians Vater Andreas seine Arbeit, was dazu führt, dass die Familie in eine kleinere Wohnung ziehen muss, in der keine Hunde erlaubt sind. Flo bricht es fast das Herz. Die Collie-Hündin findet ein neues Zuhause bei Graf von Sprengel, der sogleich mit Lassie und seiner Enkelin Priscilla zu einem Urlaub an der Nordsee aufbricht. Doch als sich die Chance ergibt, reißt Lassie aus und beginnt eine abenteuerliche Reise quer durch Deutschland, immer auf der Suche nach Flo. Auch Flo hält es nicht mehr aus und beginnt eine verzweifelte Suche nach seiner Hündin. So leicht wird sich das Duo nämlich nicht unterkriegen lassen!

D 2020 • Regie: Hanno Ollerdisen • 100 min • FSK: n.n.



DIE HEINZELS

AB 20.2.

Gemeinsam mit den anderen Heinzelmännchen lebt Helvi tief unter der Erde, und das seit einer halben Ewigkeit! Doch wie lange soll das trostlose Leben dort unten noch so weitergehen? Das Heinzelmädchen hat ein für alle Mal genug von der unterirdischen Enge und Finsternis und beschließt deswegen kurzerhand, sich auf den Weg an die Erdoberfläche zu machen. Gemeinsam mit den Heinzeljungen Kipp und Butz erkundet Helvi nun die Welt der Menschen, wo sie schon bald ihre wahre Bestimmung findet: Als sie nämlich den grantigen Konditor Theo trifft und von dessen Backwaren nascht, weiß sie sofort: Sie will auch Konditorin werden! Theo ist von dieser Idee anfangs gar nicht begeistert, könnte die Hilfe von Helvi und ihren Freunden im Kampf gegen seinen geldgierigen Bruder aber gut gebrauchen...

D 2019 • Regie: Ute von Münchow-Pohl • 73 min • FSK: ab 0



Butenland

AB 22. FEBRUAR

Ein Bauernhof, der zu einem Lebenshof wurde: Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und die Tierschutzaktivistin Karin Mück haben mit ihrem Projekt *Hof Butenland* einen Ort geschaffen, an dem es keine Nutztiere mehr gibt: Ein friedliches Miteinander, das fast schon utopisch erscheint.

Samstag, 22. Februar • 16:30 • Lüneburg-Premiere

mit Regisseur Marc Pierschel und den ProtagonistInnen Hilal Sezgin (Schriftstellerin), Karin Mück (Tierschutzaktivistin) und Jan Gerdes (ehemaliger Milchbauer)

BUTENLAND erzählt die Geschichte von zwei Menschen, die die Bedürfnisse der Tiere in den Mittelpunkt stellen, fernab jeglicher wirtschaftlicher Interessen. Filmemacher Marc Pierschel hat die beiden auf *Hof Butenland* über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren mit

der Kamera begleitet. Das intime Porträt hält Momente des Glücks und der Trauer fest, hinterfragt den gegenwärtigen Status von Nutztieren in unserer Gesellschaft und lässt jeden berührt zurück.

—
D 2019 • Regie: Marc Pierschel • 82 min

JULIA STOCKLER CAROL DUARTE

FESTIVAL DE CANNES
PRIX UN CERTAIN REGARD
BESTER FILM

»Ein schillerndes Familien-Melodram, herzerreißendes, großes Kino!« **VÖRCKER**

»Ein furioser, tief bewegender Film.« **SCREEN DAILY**

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN
GUSMÃO

EIN TROPISCHES MELODRAM
VON KARIM AÏNOUZ

AB 6. FEBRUAR IM SCALA PROGRAMMKINO

Logos: FFF, PAF, NABU, BRDF, etc.

Menschlichkeit
und Marktwirt-
schaft sind nicht
kompatibel.

Den Preis dafür
müssen Menschen
wie Ricky, Abby
und ihre Familien
zahlen.

REGISSEUR KEN LOACH



Sorry We Missed You

AB 20. FEBRUAR

Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle. Sie sind eine starke, liebevolle Familie, in der jeder für den anderen einsteht. Während Ricky sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin. Egal, wie sehr die beiden sich jedoch anstrengen – sie wissen, dass sie niemals unabhängig sein oder ihr eigenes

Haus haben werden. Doch dann heißt es: Jetzt oder nie! Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit! Abby und er setzen alles auf eine Karte. Sie verkaufen ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten kann. Die Zukunft scheint verlockend. Doch der Preis

für Rickys Selbstständigkeit erweist sich als wesentlich höher als gedacht. Die Familie muss enger zusammenrücken und um ihren Zusammenhalt kämpfen.

GB/F/B 2019 • Regie: Ken Loach • 101 min
FSK: ab 12 • mit: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone



REGISSEUR KEN LOACH *Filmografie (Auswahl)*



- 2019** Sorry We Missed You
- 2016** I, Daniel Blake
- 2012** The Angels' Share
- 2009** Looking For Eric
- 2007** It's A Free World
- 2006** The Wind that shakes the Barley
- 2000** Bread and Roses
- 1998** My Name is Joe
- 1995** Land and Freedom
- 1972** Family Life
- 1969** Kes

In seiner mehr als bemerkenswerten und langen Karriere ist Ken Loach sich stets treu geblieben und hat immer für seine Ideale gekämpft. Seine Filme sind politisch, parteiisch und persönlich. Der preisgekrönte Filmemacher ist Chronist und Ankläger sozialer und politischer Missstände – und gleichzeitig ein eindringlicher Erzähler.

„Mutiges Filmmachen, getragen
von atemberaubendem Erfindungs-
geist und großer Bildkraft.“

NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK
NDR Filmpreis



Weißer, weißer Tag

AB 20. FEBRUAR

In einer kleinen, sehr abgelegenen Stadt in Island vermutet der beurlaubte Polizeikommissar Ingimundur, dass sein Nachbar Olgeir hinter seinem Rücken eine Affäre mit seiner heiß geliebten Frau hatte, die kürzlich bei einem tragischen Autounfall ums Leben gekommen ist. Seine Suche nach der Wahrheit wird zur Obsession, denn Realität, Angst, Wut, Schmerz und Fantasie verschwimmen immer mehr zu einem einzigen Wahn, der ihn antreibt, blutige Rache zu nehmen und Beweise für die vermeintliche Affäre zu finden. Irgendwann schleicht sich sogar der verstörende Gedanke in seinen Kopf, der Tod seiner

Frau könnte aus irgendeinem sinistren Grund von langer Hand geplant worden sein. Steckt vielleicht Olgeir dahinter, um seinen Seitensprung zu vertuschen? Ingimundurs Angst, betrogen worden zu sein, gefährdet bald nicht nur ihn selbst, sondern auch seine geliebten Kinder... Hlynur Pálmason empfiehlt sich nach seinem preisgekrönten Debütfilm *WINTER BROTHERS* erneut als visionärer Regisseur.

—
IS/DK/S 2019 • Regie: Hlynur Pálmason
109 min • FSK: n.n. • mit: Ingvar Eggert
Sigurðsson, Hilmi Snær Guðnason, Björn
Ingvi Hilmarsson





Just Mercy

AB 27. FEBRUAR

Als junger, vielversprechender Anwalt kann sich Bryan Stevenson nach seinem Abschluss in Harvard aussuchen, wo er arbeitet. Sein Antrieb ist aber nicht etwa die Möglichkeit, viel Geld zu verdienen, sondern vor allem denen zu helfen, die seine Hilfe ganz besonders brauchen. Er geht nach Alabama, wo er sich an der Seite von Anwältin Eva Ansley für zu unrecht Verurteilte einsetzt – und macht mit einem seiner ersten Fälle gleich Schlagzeilen: Walter McMillian soll einen grausamen Mord begangen haben, für den er zum Tode verurteilt wurde – und das,

obwohl ausreichend Beweise für seine Unschuld vorliegen. Belastet wird der angebliche Täter nur durch die Aussage eines Kriminellen, der auch noch guten Grund hat zu lügen. Doch Bryan lässt nicht locker und nimmt sich in seinen ersten Berufsjahren zahlreicher Fälle mit geringen Erfolgschancen an, die ihn immer wieder mit unverhohlenem Rassismus konfrontieren.

USA 2019 • Regie: Destin Daniel Cretton
137 min • FSK: ab 12 • mit: Michael B. Jordan, Jamie Foxx, Brie Larson





Anders essen – Das Experiment

AB 27. FEBRUAR

Wissenschaftlern ist es erstmals gelungen zu berechnen, welche Fläche für unsere Ernährungsgewohnheiten benötigt wird. Das Ergebnis: Jede*r von uns braucht für Lebensmittel ein Feld in der Größe von 4.400 qm – ein kleines Fußballfeld. Zwei Drittel dieses Feldes stehen im Ausland – und zwei Drittel dienen nicht dem direk-

ten Konsum, sondern der Tierfütterung. Würden alle so essen, bräuchten wir zwei Erden – weltweit stehen einem Menschen lediglich 2.200 Quadratmeter zur Verfügung. Und: Unsere Lebensmittel verursachen so viel Treibhausgase wie der Autoverkehr. Dass es auch anders geht, zeigen drei Familien im Selbstversuch: Sie wollen ihren

Flächenverbrauch verringern, fairer und umweltverträglicher essen. Anders kochen, mit weniger Fleisch. Anders essen, mit mehr Freude. Anders einkaufen, regional und saisonal. Wird es gelingen?

—
Ö 2020 • Regie: Kurt Langbein,
Andrea Ernst • 84 min

VORAUSSICHTLICH WEITERHIN IM PROGRAMM



DIE WÜTENDEN

Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der Polizist Stéphane die Spannungen im Viertel. Hier herrschen eigene Regeln und die Kollegen überschreiten selbst die Grenzen des Legalen, sehen sich dabei aber stets im Recht. Bei der Verhaftung eines jugendlichen Verdächtigen werden die Polizisten von einer Drohne gefilmt. Ihr fragwürdiges Vorgehen droht öffentlich zu werden – und aus den Gesetzeshütern werden plötzlich Gejagte. 102 min • FSK: ab 12



DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

Als Peter Wohlleben 2015 sein Buch *Das geheime Leben der Bäume* veröffentlicht, stürmt er damit über Nacht alle Bestsellerlisten: Wie der Förster aus Wershofen hat noch niemand über den deutschen Wald geschrieben. Auf unterhaltsame und erhellende Weise erzählt Wohlleben von der Solidarität und dem Zusammenhalt der Bäume und trifft damit bei seiner stetig wachsenden Leserschaft einen Nerv. 101 min • FSK: ab 0



JOJO RABBIT OMU

Der kleine Jojo Betzler ist ein überzeugter Nazi. Er kann es gar nicht erwarten, Mitglied der Partei zu werden und hat sogar einen besonderen Freund: Adolf Hitler – na ja, fast, denn Jojo bildet sich Hitler nur ein. Aber das ist noch besser, schließlich ist der Führer immer zur Stelle, wenn Jojo dringend Rat braucht. Den benötigt er dringend – denn er findet heraus, dass seine Mutter auf dem Dachboden ein jüdisches Mädchen versteckt... 108 min • FSK: ab 12



KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Kaffee & Kekse gibt es ab 14:30 Uhr, der Film beginnt um 15:00 Uhr. Eintritt: 6 €

MONTAG, 10. FEBRUAR



Crescendo #makemusicnotwar

Ein Film über die Kraft der Musik, die Menschen miteinander verbinden kann.

MONTAG, 24. FEBRUAR



Die Kunst der Nächstenliebe

Eine raffinierte Komödie über die wahre Natur des Helfens und die neue Liebe zur Moral.

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln und selten blöd! Der Eintritt beträgt 6 €, los geht's um 21:15 Uhr. Karten: www.scala-kino.net/tickets

Montag, 3. Februar

+++

Montag, 17. Februar

Immer am 1. und 3. Montag: www.scala-kino.net/sneak

KULTUR FORUM

LÜNEBURG GUT WIENEBÜTTEL

PROGRAMM IM FEBRUAR

Sa. 8.2. Jan van Weyde Große Klappe die Erste

Sa. 15.2. Ingo Appelt Der Staatstrainer!

Do. 20.2. Emmi & Willnowsky Tour 20

Fr. 21.2. Jochen Malsheimer Flieg Fisch, lies und gesunde!

Sa. 22.2. Chin Meyer Leben im Plus



kulturforum-lueneburg.de



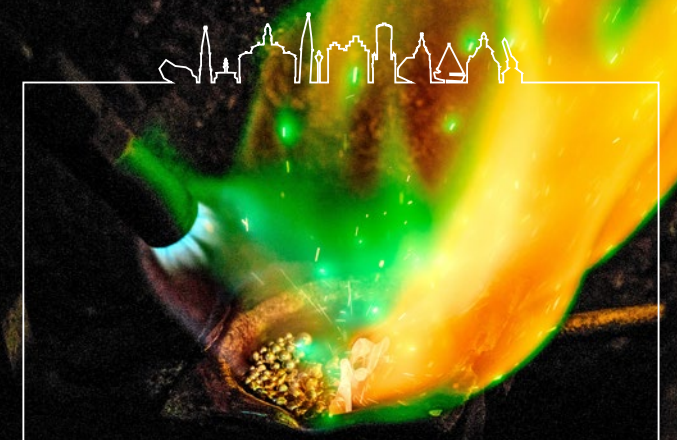
**DER
SCALA
PASS**
FÜR ALLE,
DIE GERNE
WIEDER-
KOMMEN!

18 €

**1 JAHR
GÜLTIG**

**2 EURO
GÜNSTIGER
INS KINO***

* AUSSER AM KINOTAG
UND BEI BEREITS
ERMÄSSIGTEN
VERANSTALTUNGEN



Schmieden Sie Ihre Trauringe selbst!

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg •   GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de

AM

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 2.2.

- 11:00 *Gedenktag*: Die Stille schreit
 11:30 Das geheime Leben der Bäume
 11:30 Vom Gießen des Zitronenbaums
 12:00 The Farewell

SONNTAG, 9.2.

- 11:00 *Berlinale*: Systemsprenger
 11:30 Das geheime Leben der Bäume
 12:00 Aretha Franklin – Amazing Grace
 12:00 Ein verborgenes Leben

SONNTAG, 16.2.

- 11:00 *Berlinale*: Grand Budapest Hotel
 11:30 Pavarotti
 11:30 Varda Par Agnès
 12:00 Die Kunst der Nächstenliebe

SONNTAG, 23.2.

- 11:00 *Theater trifft Kino*: Caravaggio
 11:15 Die Sehnsucht der
 Schwestern Gusmão
 11:30 Vom Gießen des Zitronenbaums
 11:30 Miles Davis: Birth of Cool

SONNTAG, 1.3.

- 11:00 *Berlinale*: Kirschblüten – Hanami
 11:30 Nur die Füße tun mir leid
 11:30 Butenland
 12:00 Sorry We Missed You



VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS

SO 2.2. + SO 23.2. • 11:30

Der Regisseur Elia Suleiman verlässt seine Heimat Palästina. Auf der Suche nach einer Stadt, in der er ein neues Zuhause begründen kann, findet er jedoch immer wieder Parallelen zu seinem alten Heimatland. Was als Versprechen auf ein neuen Lebens beginnt, wandelt sich schnell in eine Komödie des Absurden. Fast ist es, als würde Palästina ihn bei seinem versuchten Neuanfang verfolgen – egal wohin er auch geht. Die gleichen Probleme, die er vor seinem Weggang hatte, tun sich nun plötzlich auch an den neuen Orten auf, an die er kommt. 102 min • FSK: ab 12



THE FAREWELL

SO 2.2. • 12:00

Als die in New York aufgewachsene Billi von ihren Eltern erfährt, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai in China bald sterben wird, steht ihr Leben Kopf. Die Familie hat beschlossen, Nai Nai die Diagnose zu verschweigen – aber damit alle die unwissende Großmutter noch einmal sehen können, organisieren sie hastig die Hochzeit von Billis Cousin. Es wäre allerdings besser, wenn Billi nicht mit nach China käme – sie kann ihre Gefühle zu schlecht verbergen... Natürlich fährt Billi dann doch! Eine wunderbare Familienkomödie ohne Albernheit und aufgesetzte Gags – „ehrlich und zärtlich, nachfühlbar und berührend“ (Indiekino). 101 min • FSK: ab 0

ROYAL OPERA HOUSE

OPER & BALLETT

DORNRÖSCHEN
SO. 9. FEBRUAR

LA BOHÈME
SO. 8. MÄRZ

FIDELIO
SO. 19. APRIL

SCHWANENSEE
SO. 10. MAI

DAS DANTE PROJEKT
SO. 28. JUNI

ELEKTRA
SO. 19. JULI

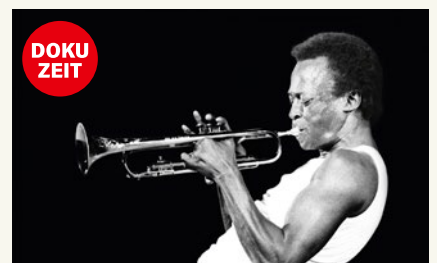
SCALA
PROGRAMMKINO
Beginn jeweils 16:00



PAVAROTTI

SO 16.2. • 11:30

Genie, Entertainer, Superstar: Nach THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK widmet sich Regisseur Ron Howard einer weiteren Musik-Ikone. Luciano Pavarotti, berühmt als *The People's Tenor*, nutzte seine Gabe und seine Leidenschaft auch dazu, die Oper aus der elitären Ecke zu holen und einem breiten Publikum nahe zu bringen. Mit seiner Jahrhundertstimme und einzigartigen Ausstrahlung eroberte Pavarotti die Bühnen der Welt und Millionen Herzen im Sturm. Anhand privater, bislang nie veröffentlichter Aufnahmen zeichnet Ron Howard das intime Porträt eines faszinierenden Mannes und unvergesslichen Ausnahmekünstlers. 117 min • FSK: ab 0



MILES DAVIS - BIRTH OF THE COOL

SO 23.2. • 11:30

Miles Davis war als musikalischer Innovator eine Naturgewalt und für viele der Inbegriff von Coolness. Regisseur Stanley Nelson stellt für seinen Film ein wiederkehrendes Motiv in den Vordergrund: die rastlose Entschlossenheit von Miles Davis, das Leben auf seine Weise zu leben und Grenzen zu überschreiten. Mit Privataufnahmen von Freunden und Kollegen sowie Archivmaterial und Interviews wird der Mann hinter der Musik erforscht. Musiker wie Carlos Santana, Herbie Hancock und Flea erzählen, wie Miles Davis sie beeinflusste und seine Stimme noch heute nachhallt. 115 min • FSK: ab 0



ARETHA FRANKLIN - AMAZING GRACE

SO 9.2. • 12:00

1972 nimmt Aretha Franklin ihr Gospel-Album *Amazing Grace live* in der New Temple Missionary Baptist-Kirche in Los Angeles auf. Begleitet wird sie während dieser emotionalen Stunden vom Southern California Community-Chor unter der Leitung von Alexander Hamilton, der hinter ihr sitzt, während Aretha die gesamte, fast ausschließlich afroamerikanische Gemeinde vom Podium aus singend in ihren Bann zieht. Zwei Nächte lang war Regisseur Sydney Pollack mit der Kamera dabei; die Aufnahmen wurden aber erst nach dem Tod der Sängerin 2018 für die Öffentlichkeit freigegeben. 89 min • FSK: ab 0



NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID

SO 1.3. • 11:30

Gabi Röhl will den Jakobsweg beschreiten, den Camino Francés von St. Jean Pied de Port bis nach Santiago de Compostela – und noch ein Stückchen weiter. Außerdem möchte sie dieses 900-Kilometer-Unterfangen fürs Kino dokumentieren. Mit vollem Rucksack und professioneller Ausrüstung begibt sie sich also auf den Pilgerweg und fängt das landschaftliche – und emotionale – Auf und Ab ihrer Reise ein. Der Camino führt sie dabei über Hochebenen, über schroffe Berge und in grüne Täler. Sie trifft Menschen mit eigenen spannenden Geschichte und erlebt bei allen Strapazen auch echte Glücksmomente beim Beschreiten des Jakobswegs. 94 min • FSK: ab 0

Margarete von Alemann
Keramik

Angela Kotzurek
Mode

FeinZeug

WERKSTATTGEMEINSCHAFT

Waagestr. 1a, Lüneburg (neben dem Rathaus)
Tel. 40 67 70, www.feinzeug-lueneburg.de

Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung

SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG

Steuerberatungsgesellschaft

**Wir beraten Sie kompetent
und fertigen alle Steuererklärungen
und Abschlüsse.**

**Gern übernehmen wir auch
betriebswirtschaftliche Aufgaben!**

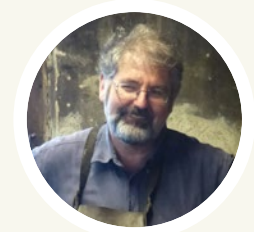
Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.S-H-Steuerberatung.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

3 Fragen an...

DR. FRANK M. ANDRASCHKO

AGIL – Büro für angewandte
Archäologie



1 Welchen Film haben Sie zuletzt im Kino gesehen?

Im November im SCALA den Film über den Grafiker und Mathematiker M.C. Escher, sehr beeindruckend.

2 Können Sie sich an Ihren allerersten Kinobesuch erinnern?

FÜNF WOCHEN IM BALLON als 5-Jähriger in Cinemaskop in Johannesburg. Ich habe mich fast unter dem Sitz verkrochen, weil alles so riesig war. An den eigentlichen Inhalt kann ich mich kaum erinnern.

3 Welchen Film mögen Sie besonders gern – und warum?

PAPA ANTE PORTAS: Lorient hat ein sehr genaues Auge für die Familienbande und es ist schon köstlich, was bei wiederholtem Anschauen zutage kommt – ähnlich wie bei EIN FISCH NAMENS WANDA.



Berlinale-Filme

Fortsetzung unserer Filmreihe zur Ausstellung „Zwischen den Filmen – Eine Fotogeschichte der Berlinale“ in der Lüneburger Kulturbäckerei



SYSTEM-SPRENGER

SO 9.2. • 11:00

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt dank ihrer aggressiven Wutanfälle sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „System-sprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

D 2019 • Regie: Nora Fingscheidt • 125 min
FSK: ab 12 • mit: Helena Zengel, Albrecht Abraham Schuch, Gabriela Maria Schmeide

Berlinale 2019: Silberner Bär – Alfred-Bauer-Preis



GRAND BUDAPEST HOTEL

SO 16.2. • 11:00

Die abenteuerliche Geschichte von Gustave H., dem legendären Hotelconcierge eines berühmten europäischen Hotels, und seinem Protegé, dem Hotelpagen Zero Moustafa. Beide werden enge Freunde, als sie in den Streit um ein großes Familienvermögen und den Diebstahl eines wertvollen Renaissance Gemäldes verwickelt werden. All das passiert zu einer Zeit, in der Kriege ausbrechen und Europa sich vollkommen verändern wird... Eine herrlich skurrile und charmante Komödie von Wes Anderson mit riesiger Starbesetzung!

USA 2013 • Regie: Wes Anderson • 100 min
FSK: ab 6 • mit: Ralph Fiennes, Tony Revolori, Jeff Goldblum, Adrien Brody

Berlinale 2014: Silberner Bär – Großer Preis der Jury



KIRSCHBLÜTEN - HANAMI

SO 1.3. • 11:00

Nur Trudi weiß, dass ihr Mann Rudi Krebs im Endstadium hat. Der Arzt schlägt eine letzte gemeinsame Unternehmung vor, etwas, was die beiden sich vielleicht schon länger vorgenommen, aber nie getan haben. Trudi beschließt, die schwere Erkrankung geheim zu halten und den Rat zu befolgen. Doch plötzlich stirbt Trudi und Rudi ist völlig aus der Bahn geworfen. Als er erfährt, dass Trudi das Leben, das sie leben wollte, offenbar aus Liebe zu ihm geopfert hat, sieht er seine verstorbene Frau mit neuen Augen. Er beginnt, ihr verpasstes Leben wieder gut zumachen.

D 2008 • Regie: Doris Dörrie • 122 min
FSK: ab 12 • mit: Elmar Wepper, Hannelore Elsner, Nadja Uhl, Maximilian Brückner

Berlinale 2008: Deutscher Beitrag im Wettbewerb



Lily Palmer & Gary Cooper, 1956, Foto: Mario Mach
© Deutsche Kinemathek



Jane Fonda, 1966, Foto: Mario Mach
© Deutsche Kinemathek



Edward Zwick, Denzel Washington, Morgan Freeman und Freddy Fields am Grenzübergang Invalidenstraße mit Grenzposten, 1990;
Foto: Mario Mach © Deutsche Kinemathek



James Stewart am Ernst-Reuter-Platz, 1962, Foto: Heinz Köster
© Deutsche Kinemathek



DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

VORPREMIERE: DIENSTAG, 3.3. • 19:00 + 20:00

Keine Karten für die Vorpremieren bekommen? Wir haben den Film ab dem 5. März täglich im Programm!

INGVAR SIGURÐSSON



EIN FILM VON H.PÁLMASON

WEISSER WEISSER TAG



Ab 20. Februar im Kino

SONDERVERANSTALTUNGEN



SAMSTAG, 1.2. • 21:00

GIANT LITTLE ONES

Gay-Movietime in der SCALA

Prosecco-Empfang ab 20:30 Uhr

Franky und Ballas sind seit Ewigkeiten beste Freunde. Als Stars des Schwimmteams sind sie beliebt in der High School und begehrt bei den Mädchen. Ein Teenager-Leben wie aus dem Hollywood-Bilderbuch – bis sich die beiden in der Nacht von Frankys 17. Geburtstag im betrunkenen Zustand sexuell näher kommen. Plötzlich ist alles anders: Ballas will mit Franky nichts mehr zu tun haben und die Gerüchteküche in der Schule brodeln. Franky erlebt Mobbing und Gewalt, aber auch Solidarität und eine neue Nähe zu seinem Vater, der selbst seit einigen Jahren schwul lebt. Allmählich wird dem Teenager klar, worauf es im Leben wirklich ankommt – und wer er sein möchte.

Regisseur Keith Behrman packt das Chaos des (queeren) Erwachsenwerdens in einen mitreißenden Soundtrack und furios choreografierte, leuchtende Bilder. Neben den Newcomern Josh Wiggins und Darren Mann glänzen die Schauspielstars Kyle MacLachlan (TWIN PEAKS) und Maria Bello (PRISONERS) in den Nebenrollen. Ein berührender Coming-of-Age-Film über Freundschaft, Selbstfindung und die erste große Liebe.

CAN 2018 • Regie: Keith Behrman
93 min • FSK: ab 12 • mit: Mario Bello,
Kyle MacLachlan, Josh Wiggins



SONNTAG, 2.2. • 11:00

DIE STILLE SCHREIT

Matinee anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

In Kooperation mit dem DGB-Region Nord-Ost-Niedersachsen, der VVN/BdA Lüneburg und der Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V. zeigt das SCALA Programmkinos einen Dokumentarfilm, der die „Arisierung“ in der Zeit des Nationalsozialismus thematisiert. Eintritt: 6,00 €

Miriam Friedmann kommt im Jahr 2001 nach Augsburg. Sie ist in den USA geboren und aufgewachsen. Ihre Großeltern waren in Augsburg angesehene Geschäftsleute. Zur Zeit des Nationalsozialismus wird ihnen alles genommen. Einen Tag vor ihrer Deportation nehmen sich die Großeltern Friedmann, gemeinsam mit Freunden, das Leben. Die Großeltern Oberdorfer werden in Auschwitz ermordet. Miriams Eltern, Elisabeth und Fritz Friedmann, können rechtzeitig über Italien und England in die USA fliehen. Dort wurde Miriam geboren. Nach 21 Jahren kehren ihre Eltern wieder nach Deutschland zurück und wohnen bis 2008 in Friedberg bei Augsburg. Als Kinder entdecken Miriam und ihr Bruder Unterlagen und erfahren so vom Schicksal der Familie. Die „Arisierung“ in der Zeit des Nationalsozialismus zählt unbestritten zu den größten Raubzügen des 20. Jahrhunderts, wobei es nicht nur um materielles Gut ging, sondern auch um das Lebensrecht der Opfer. Daran war nicht nur die „geheime Staatspolizei“ beteiligt, sondern der gesamte damalige deutsche Verwaltungsapparat. Viele Bürgerinnen und Bürger haben von der „Arisierung“ der Juden profitiert und sich auch persönlich bereichert.

D 2019 • Regie: Josef Pröll • 74 min



SONNTAG, 9.2. • 16:00

DORNRÖSCHEN

The Royal Ballet

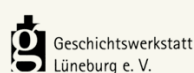
Ballett-Aufzeichnung aus London

Diese Inszenierung von DORNRÖSCHEN erfreut das Publikum in Covent Garden bereits seit 1946. 60 Jahre später, 2006, wurde die Originalinszenierung wiederbelebt, die wundervollen Entwürfe und glitzernden Kostüme Oliver Messels kehrten auf die Bühne zurück. Pjotr Iljitsch Tschaikowskys bezaubernde Musik und Marius Petipas originale Choreografie verbinden sich in wunderschöner Weise mit neu für das *Royal Ballet* kreierten Abschnitten von Frederick Ashton, Anthony Dowell und Christopher Wheeldon. Dieses Ballet zieht alle in seinen Bann.

Choreografie: Marius Petipa
Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
Zusätzliche Choreografie: Frederick Ashton, Anthony Dowell, Christopher Wheeldon
Gesamtdauer: ca. 3 Stunden, 20 Minuten
inkl. zwei Pausen und Vorprogramm
Eintritt: 25 Euro inkl. Glas Sekt in der ersten Pause



ROYAL
OPERA
HOUSE





SONNTAG, 16.2. • 14:30

RITTER TRENK OP PLATT

**Plattdeutsche Wochen in
Lüneburg – auch im Kino!**

En Kinnerfilm op Plattdüütsch – dat ward Tiet, datt sowat in de Kinos kamen deit! Der Zeichentrickfilm wurde in Lüneburg neu vertont und liegt seit 2018 in einer plattdeutschen Fassung vor. Wir zeigen den Film mit hochdeutschen Untertiteln!

Als der Fürst des Landes verspricht, demjenigen einen Wunsch zu gewähren, der es schafft, das Reich von einem gefährlichen Drachen zu befreien, beschließt der Bauernsohn Trenk, sich der Herausforderung zu stellen. Im Falle eines Erfolges will er sich wünschen, dass seinem zu Unrecht im Kerker sitzenden Vater die Freiheit geschenkt wird. Zunächst muss er aber ein Turnier gewinnen. So macht sich Trenk auf, ein echter Ritter zu werden. Doch der Weg dahin ist lang und äußerst beschwerlich. Der Film macht Kindern Mut, Dinge in die Hand zu nehmen und selber für Gerechtigkeit und eigene Erfolge zu kämpfen. Zugleich wird die Zeit des Mittelalters für Kinder nachvollziehbar und präsent.

D/Ö 2015/2018 • Regie: Anthony Power
80 min • FSK: ab 0



SAMSTAG, 22.2. • 16:30

BUTENLAND

**Lüneburg-Premiere mit
Regisseur Marc Pierschel
und den ProtagonistInnen
Hilal Sezgin (Schriftstellerin),
Karin Mück (Tierschutzaktivistin)
und Jan Gerdes (ehemaliger
Milchbauer)**

Nach dem Film besteht Gelegenheit zum Gespräch

Ein Bauernhof, der zu einem Lebenshof wurde: Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und die Tierschutzaktivistin Karin Mück haben mit ihrem Projekt Hof Butenland einen Ort geschaffen, an dem es keine Nutztiere mehr gibt: Ein friedliches Miteinander, das fast schon utopisch erscheint. Butenland erzählt die Geschichte von zwei Menschen, die die Bedürfnisse der Tiere in den Mittelpunkt stellen, fernab jeglicher wirtschaftlicher Interessen. Filmemacher Marc Pierschel hat die beiden auf Hof Butenland über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren mit der Kamera begleitet. Das intime Porträt hält Momente des Glücks und der Trauer fest, hinterfragt den gegenwärtigen Status von Nutztieren in unserer Gesellschaft und lässt jeden berührt zurück.

D 2019 • Regie: Marc Pierschel • 82 min



SONNTAG, 23.2. • 11:00

CARAVAGGIO

**Theater trifft Kino –
der Film zur Aufführung
im Theater Lüneburg**

Auf sehr unterschiedliche Art und Weise gehen Theater und Kino mit denselben Stoffen um. Der Vergleich, mit welchem unterschiedlichen Mitteln dasselbe Thema künstlerisch umgesetzt wird, ist spannend! Im Anschluss an die Filmvorführung können Sie sich mit **Ballettdirektor Olaf Schmidt** vom Theater Lüneburg über die Kunstmittel austauschen.

Derek Jarman's Klassiker des europäischen Kinos ist die Verfilmung des wilden Lebens des Renaissance-Malers Caravaggio. Berühmt als Schöpfer düsterer und erotischer Werke, die seinen reichen und mächtigen Auftraggebern und Gönnern nicht selten unheimlich waren, und beargwöhnt wegen seines Umgangs mit Strichern und Tagelöhnern. Er lebt in einer Dreierbeziehung mit dem schönen Dieb Ranuccio und dessen Frau, der Prostituierten Lena, zusammen, die auch für seine berühmtesten Bilder Modell stehen. Die *Menage-à-trois* endet mit dem tragischen Tod Lenas und Caravaggio muss sein restliches Leben auf der Flucht verbringen... Derek Jarman verfilmt kongenial das Leben des Malers und überträgt dessen Bildsprache in ein aufregendes Filmporträt, das mittlerweile zu den großen Klassikern des europäischen Kinos gehört.

GB 1986 • Regie: Derek Jarman • 93 min
FSK: ab 12 • mit: Nigel Terry, Nigel Davenport, Tilda Swinton, Garry Cooper
OmU (englisch mit dt. Untertiteln)



**JEDE
GENERATION
HAT IHREN HELDEN.**

MICHAEL B. JORDAN JAMIE FOXX UND BRIE LARSON

JUST MERCY

NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS

IN ASSOCIATION WITH ENDEAVOR CONTENT/ONE COMMUNITY/PARTICIPANT MEDIA/MACRO A GIL NETTER PRODUCTION AN OUTLIER SOCIETY PRODUCTION MICHAEL B. JORDAN "JUST MERCY" JAMIE FOXX
ROB MORGAN TIM BLAKE NELSON RAFE SPALL AND BRIE LARSON COSTUME DESIGNER FRANCINE JAMISON-TANCHUCK MUSIC BY JOEL P WEST EDITED BY NAT SANDERS, ACE PRODUCTION DESIGNER SHARON SEYMOUR
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY BRETT PAWLAK EXECUTIVE PRODUCERS BRYAN STEVENSON MIKE DRAKE NIJA KUYKENDALL GABRIEL HAMMOND DANIEL HAMMOND SCOTT BUDNICK JEFF SKOLL CHARLES D. KING
BASED ON THE BOOK BY BRYAN STEVENSON WRITTEN BY DESTIN DANIEL CRETTON & ANDREW LANHAM PRODUCED BY GIL NETTER, p.g.a. ASHER GOLDSTEIN, p.g.a. MICHAEL B. JORDAN DIRECTED BY DESTIN DANIEL CRETTON

ENDEAVOR
CONTENT

ONE
COMMUNITY

PROTECTOR

MACRO

AB 27. FEBRUAR IM KINO

WARNER BROS.
PICTURES

WARNER BROS.
PICTURES